

# Oldenburgische Volkszeitung

ÜBERPARTEILICHE CHRISTLICHE TAGESZEITUNG

Samstag, 2. Dezember 2023 · Nr. 281 · 189. Jahrgang

Montag bis Freitag 1,70 € · Samstag 2,40 €

PVST · DPAG · Entg. bez. · H5477

OM  
E-Paper  
NEU



Als App & auf mein.om-online.de

**Die Kolumne:**  
Tipps für Präsente  
mit echtem Mehrwert

► LOKALES, SEITE 9



**Lohne:**  
Im Industriemuseum  
wird's weihnachtlich

► LOKALES, SEITE 12



**75:87 in Würzburg:**  
Rastas Aufholjagd  
kommt zu spät

► SPORT, SEITE 25

## GUTEN MORGEN

### „Cevapcici“

Wir wissen sogar, wie er heißt – der Waldrapp, den Vogelschützer im Bayerischen Wald eingefangen haben. Der seltene Vogel mit Namen „Cevapcici“ hatte sich auf dem Flug in wärmere südliche Gefilde verirrt.

Der Zugvogel war zusammen mit anderen Waldrappen aus Österreich fälschlich nach Norden geflogen statt über die Alpen in sein Winterrevier in der Toskana, wie das Landratsamt Regen am Freitag mitteilte. Waldrappe waren in freier Natur lange ausgestorben, werden jedoch im Rahmen mehrerer Wiederansiedlungsprojekte in den Alpen wieder ausgewildert. So konnte auch der gerettete Vogel identifiziert werden. Mit was der ausgehungerte „Cevapcici“ jetzt wohl aufgepäppelt wird? (kk)

## DIE DRITTE

### Selenskyj kämpft – auch um Rückhalt

**Kiew.** Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj gibt sich kämpferisch. Der Präsident warnt vor Kriegsmüdigkeit oder einem Einfrieren des Konflikts. Vor allem ist er fest entschlossen, den Konflikt auf dem Schlachtfeld zu entscheiden. ► SEITE 3

## BÖRSE AKTUELL

Stand: 18.30 Uhr (Vortag)	
DAX	16.397,52 + 1,12 %
Euro Stoxx	4.418,51 + 0,82 %
Dow Jones	36.239,17 + 0,80 %
Euro/USD	1,0875 - 0,51 %

Mehr Informationen gibt es in Ihrer Geschäftsstelle

Volksbanken,  
Raiffeisenbanken  
im Oldenburger Münsterland

## WETTER



Tag: -1 °C  
Nacht: -4 °C

► SEITE 32

## KONTAKT

Abo-Service: Tel. 04473-9260-400  
Fax 04473-9260-410

E-Mail: service@om-vertrieb.de

Anzeigen: Tel. 04473-9260-100

Fax 04473-9260-105

E-Mail: vermarktung@om-medien.de



## Kreis: Defizit im Haushalt fällt noch höher aus

Weniger Geld durch Finanzausgleich

VON OLIVER HERMES

**Landkreis Vechta.** In der Debatte um den Haushalt 2024 und die damit verbundene Erhöhung der Kreisumlage um 3 Prozentpunkte hat der Landkreis Vechta schlechte Nachrichten erhalten. Wie Kreisrat Holger Böckenstette in der jüngsten Finanzausschusssitzung mitteilte, fällt der kommunale Finanzausgleich geringer aus. Geplant waren bislang 40,1 Millionen Euro, nach einer aktuellen Ankündigung sind jedoch nur 34,7 Millionen Euro vorgesehen. Somit liegt das Defizit im Ergebnishaushalt nun bei rund 13,6 Millionen Euro. „Wir wollen trotzdem mit diesem Haushaltsplan verfahren und so auch ein verlässliches Zeichen an die Städte und Gemeinden senden“, so Böckenstette weiter. Auch wenn das weitere Defizit umgerechnet 2 Prozentpunkte der Kreisumlage wären, wolle man an dieser Schraube nicht noch einmal drehen. Der Kreisrat wurde gleichzeitig aber deutlich: „Unter diesen neuen Vorzeichen sehe ich absolut keine Spielräume für eine tiefere Kreisumlage als 37 Punkte.“

Trotz dieser Aussage beantragte die SPD eine Erhöhung um lediglich 2 Punkte. „Man muss die tatsächlichen Zahlen des Finanzausgleichs abwarten, das sind ja auch nur Planzahlen“, so Matthias Windhaus. Für ihn seien ohnehin eher die Jahresabschlüsse entscheidend und diese seien in der Vergangenheit meist positiver ausgefallen als der Plan. Walter Goda (CDU) wies in diesem

Zusammenhang darauf hin, dass auch die Jahresergebnisse der Kommunen meist besser ausfallen. Gleichzeitig konnte er den Antrag der SPD nicht nachvollziehen: „Wir bräuchten eigentlich eher eine Erhöhung um 6 Prozentpunkte.“ Mit den neuen Daten des Finanzausgleiches sei auch jede weitere Diskussion mit den Bürgermeistern hinfällig. Diese hatten die geplante Erhöhung kritisiert. Man müsse nun auch mit Blick auf die eigenen steigenden Schulden schauen, was man sich an Investitionen noch leisten könne. Bei der Kreisumlage müsse man sich im ersten Quartal 2024 alle Zahlen noch einmal anschauen und gegebenenfalls über eine weitere Erhöhung sprechen.

Deutlich wurde Landrat Tobias Gerdesmeyer: „Wir haben immer wieder Benachteiligungen, weil wir eine finanzstarke Region sind.“ Die Umverteilung müsse ausgesetzt oder zumindest verändert werden. „Der Finanzausgleich nimmt uns Wertschöpfung weg, die dann in andere Regionen geht.“ Die Steuerkraft des Landkreises mit seinen Kommunen spiegele sich nicht in den Haushalten wider. Zudem teilte Gerdesmeyer mit, dass diese Entwicklung auf Landesebene wahrgenommen wird. „Wenn wirtschaftsstarke Regionen wie das Oldenburger Münsterland in die Knie gehen, ist das kein gutes Zeichen“, so der dortige Tenor. Letztlich sprachen sich die Mitglieder mehrheitlich für den Haushalt mit einer Kreisumlage von 37 Punkten aus. ► SEITE 24

### Im Hallenwellenbad gibt es auch künftig keine Wellen mehr

**Vechta (lc).** Der Schaden an der Dachkonstruktion über dem Nichtschwimmerbereich des Hallenwellenbads in Vechta haben weitreichende Folgen. Mit der Lösung des Problems wird künftig kein Wellenbetrieb mehr möglich sein. Das haben Vertreter der Verwaltung auf Nachfrage erklärt.

Die Verantwortlichen hatten den möglichen Schaden an der Dachkonstruktion bei einer routinemäßigen Überprüfung bemerkt. Ein zentrales Verbindungsstück des Tragwerks zeigt Spuren von Korrosion. Die Stadt hatte daraufhin aus Sicherheitsgründen den Nichtschwimmerbereich des Hauptbeckens geschlossen und das Dach provisorisch abgestützt. ► SEITE 10

## Stromausfälle im Norden Vechtas

Bohrung zerstört Mittelspannungskabel

**Vechta (mni).** Zuerst flackerten die Lichter, dann ging gar nichts mehr. Der Strom war weg. Im Norden Vechtas und auch in Lutten war am Donnerstag kurz nach 13 Uhr für rund eine Stunde kompletter Stromausfall. Das Szenario wiederholte sich am Abend.

Bei etlichen Unternehmen der betroffenen Region musste der Betrieb vorübergehend eingestellt werden.

Wie EWE als Netzbetreiber auf Anfrage jetzt mitteilt, liegt die Ursache bei einem durch Bauarbeiten beschädigten Mittelspannungskabel. Bei einer sogenannten Horizontalbohrung

## Weil gratuliert den Zerhusens im Park



**Doppelte Premiere im Niedersachsenpark:** Erstmals besuchte der niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) das interkommunale Gewerbegebiet an der Hansalinie, das vor 25 Jahren realisiert wurde. Eine Premiere stellte für Weil auch der Besuch des Dammer Unternehmens Zerhusen Kartonagen dar, das im Nieder-

sachsenpark für rund 30 Millionen Euro seinen Zweitsitz errichtet. Im Werk werden bereits die ersten, bekannten Wellpappverpackungen des Dammer Familienunternehmens produziert, die Fertigstellung und Einweihung ist im Frühjahr des kommenden Jahres geplant. Auch die nächste Generation steht bereits in den Startlö-

chern. Robert Zerhusen (links) und Linda Stärk sind seit wenigen Wochen Teil der Geschäftsführung. Sie führten den Ministerpräsidenten durch die neue Produktionshalle in Rieste und überreichten dem Landesvater ein aus Pappe bestehendes Landeswappen samt Sachsenross.

Foto: Oevermann  
► SEITE 16

## Startschuss für Schnellbus OM1

Neue Linie verbindet Kreisstädte Cloppenburg und Vechta

**Oldenburger Münsterland (nbg).** Der öffentliche Personennahverkehr in Südoldenburg ist deutlich aufgewertet worden, vor allem für Pendlerinnen und Pendler. Denn: Nach langen Vorbereitungen hat der geplante Schnellbus zwischen den beiden

Kreisstädten Cloppenburg und Vechta jetzt seinen Dienst aufgenommen. Ab sofort sind die Busse der neuen Linie OM1 im Stundentakt von frühmorgens bis spätabends unterwegs. Die beiden Endpunkte der Schnellbusroute befinden sich an den Bahn-

höfen. Daneben gibt es sechs weitere Haltestellen, etwa im Ecopark in Emstek oder am Laurentiusplatz in Langförden. Eine einfache Fahrt dauert trotzdem nur 46 Minuten. Diese Zeitung war bei einer der ersten Fahrten mit an Bord. ► SEITE 9

### HALLMANN

**2x -24% für Sie\***

**-48% auf alle Gläser\***

Zu Weihnachten doppelt sparen!

Gültig bis 31.12.23 beim Kauf von Meisterglas® Brillengläsern/Sonnengläsern. Beim Kauf eines Glaspaars der Marke Meisterglas® erhalten Sie 48% auf den Glaspreis. Nur für Neuaufträge. Kann nicht mit anderen Aktionen/Komplettbillenangeboten/Gutscheinen kombiniert werden. Keine Barzahlung möglich. Optik Hallmann Große Str. 27, 24937 Flensburg

Vechta · Barßel · Bösel · Emstek  
0300/412 6000 · optik-hallmann.de